

Das Wichtigste in alphabetischer Reihenfolge

kuisa.at

EINE ART VIEHAUSSTELLUNG

3.-5. Mai 2019 | AZW Imst

Bundesgrauviehschau



Abbau:

Aufgrund der Bundesbraunviehschau ersparen wir uns den **Aufbau** zur kuisa weitestgehend. Lediglich am Montag dem 29. April werden für den Aufbau **pro Bezirk** (IM, LA und IL mit Unterland) **3 Helfer** gebraucht.

Da aber bereits am Dienstag nach der kuisa eine Versteigerung stattfindet, muss der **Abbau** dementsprechend rasch über die Bühne gehen. Dafür werden **pro Gebiet 4 Helfer** benötigt.

Abtransport der Tiere:

Alle Tiere (auch Jungzüchter und Youngsters) dürfen frühestens am Sonntag, 05. Mai 2019 ab 16:00 Uhr abtransportiert werden.

AMA-Meldung:

Die Ab- und Zugangsmeldung am landwirtschaftlichen Betrieb muss jeder Bauer, wie auch bei jeder Versteigerung, selber erledigen. Sämtliche Tiere müssen gemeldet werden, auch wenn sie nur am Sonntag auf der Anlage sind. Der Zu- und Abgang beim AZW Imst wird von Sebastian Eder gemeldet.

Betreffend der Prämie „Gefährdete Nutztier rasse“ wird eine Ausnahmeregelung bei der AMA erwirkt – die Ausstellung auf der Schau stellt also keine Halteunterbrechung dar.

Auftrieb:

Der Auftrieb erfolgt am Samstag und am Sonntag, bitte die genaue Einteilung beachten:

*Samstag: Auftrieb Kalbinnen, Stiere, Ochsen, Mutterkühe mit und ohne Kälber,
Jungzüchter*

09:00 Uhr Auftriebsende Bezirke Imst und Landeck

10:00 Uhr Auftriebsende restliches Großvieh

11:00 Uhr Auftriebsende Jungzüchter

Auftreiber, welche den Anhänger über Nacht stehen lassen möchten, müssen diesen verpflichtend in die Koppel gegenüber dem Gutshof der LLA Imst abstellen. Anhänger welche über Nacht am Schotterparkplatz stehen, werden kostenpflichtig entfernt.

Sonntag: Auftrieb Kühe in Milch, Youngsters

07:00 Uhr Auftriebsende Bezirke Imst und Landeck

08:00 Uhr Auftriebsende restliche Tiere

Die Aussteller die nicht aus Tirol oder Vorarlberg kommen, können alle Tiere bereits am Samstag anliefern, alle jene die dies in Anspruch nehmen möchten, bitte bei Sebastian Eder unter 0664/60 259 81845 melden.

Ausstellerpreis:

Jeder Aussteller erhält im Zuge der Preisverteilung zu Christi Himmelfahrt einen sehr ansprechenden Ausstellerpreis, welcher durch den Wipptaler Künstler Charly Felder aus Holz und heimischen Stein eigens gefertigt wird.

Auftriebsgebühren / Ausstellerplakette:

Jeder Aussteller erhält nach Entrichtung der Auftriebsgebühr von € 20,-/Tier im Marktbüro direkt bei der kuisa ein Ausstellerpaket. Dieses beinhaltet unter anderem einen Ausstellungskatalog sowie die neuen kuisa-Plaketten. Diese bitten wir eigenständig auf der rechten Seite der Halftern anzubringen.

Öffnungszeiten Marktbüro:

Samstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sonntag von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Ausstellungskodex:

Die Aussteller erklären durch ihre Teilnahme verbindlich, dass den Tieren im Zuge der Vorbereitung zu einer Ausstellung sowie bei der Teilnahme an einer Ausstellung keine Qualen zugefügt werden. An den Tieren werden keine direkten oder indirekten Eingriffe getätigt, welche das Erscheinungsbild des Tieres in seiner natürlichen Art und Weise verstellen oder Schmerzen zufügen. **Insbesondere wird auf jedwede Verwendung etwaiger Hilfsmittel wie Farbe, Klebstoffe, Kältemittel und ähnliches sowie das zwangsweise Verabreichen von Futtermitteln verzichtet. Weiters ist das Zitzentauchen (Dippen) nicht erlaubt, im Besonderen ist es mit farbigen Mittel bzw. mit Mitteln welche die Stellung fixieren oder ändern verboten.**

Wenn ein **Aussteller** bei der kuisa grob gegen den **Ausstellungskodex verstößt**, wird dieser **mit allen Tieren umgehend von der Schau ausgeschlossen**.

Die Kontrolle erfolgt durch mindestens zwei Zuchtwarte, sowie die Preisrichter. Im Falle eines Verstoßes entscheiden die Hauptrichter und Zuchtleiter unter Beiziehung des Tierarztes.

Betreuung der Tiere:

Jeder Züchter ist für die Tierbetreuung tagsüber selbst verantwortlich – je Tier ist ein zuständiger Betreuer notwendig. Der Stall wird nach der Veranstaltung gesperrt, Stallwache wird durch die Zuchtwarte gehalten.

Wichtig bei den Stieren: Diese dürfen nur von Personen vorgeführt werden, welche die Stiere auch sonst betreuen.

Eintritt:

Der **Eintritt** ist am gesamten Areal von **Freitag bis Sonntag frei**. Wir wollen mit der kuisa möglichst viele Leute erreichen. Bitte auch dementsprechend aktiv Werbung zu machen!

Einfahren in den Ring: Siehe Plan im Anhang

Sämtliche Gruppen fahren – wie bei der Bundesbraunviehschau - von der **östlichen Seite** durch den **Holzstadl** in der Ring ein. Generell werden die Tiere gruppenweise von den Ständen abgehängt.

Tiere vom Hauptstall fahren durch den Kälberstall (bei Schlechtwetter durch den Schlachtviehstall) zum östlichen Eingang im Zwischentrakt. Wobei der Hauptgang für Besucher freizuhalten ist und auf direktem Wege überquert wird.

Tiere vom 100er Stall fahren auf der hinteren Seite durch den 70er Stall zum Eingang.

Sämtliche Siegertiere nehmen diesen Weg in die entgegengesetzte Richtung zum Fotografen im Heulager.

Futter:

Heu wird – wie bei der Bundesbraunviehschau – **in allerbesten Qualität kostenlos** beigestellt, sodass weder Kraftfutter noch Heu selber mitgenommen werden müssen. Sollte jemand dennoch darauf bestehen sein eigenes Futter mitzubringen, ist auf **absolute Sauberkeit** in den Futtergängen zu achten. Das Stallpersonal ist angewiesen herumstehende Papiersäcke und dergleichen umgehend zu entfernen.

Die Fütterung von Silage und Grünfutter ist strikt untersagt.

Jeder Züchter ist für die Fütterung seiner Tiere grundsätzlich selbst verantwortlich.

Foto- und Videoaufnahmen:

Seitens des Organisators werden sowohl ein Filmteam von TirolTV als auch Profifotografen verpflichtet. TirolTV wird die Veranstaltung nicht nur ankündigen sondern auch eine professionelle Nachberichterstattung machen. Der Link zum Video wird dementsprechend verbreitet werden.

Die Siegertiere werden von Hauser Stephan (HAKA) im Heulager fotografiert. Bitte daher die Tiere bereits zu Hause trainieren (gehen und ruhig stehen im Freien!).

Bitte die vorgegebenen Wege zum Fotografen einhalten.

Fotobox für die Youngsters: Da bei den jüngsten Teilnehmern jeder ein Sieger ist, laden wir sämtliche Youngsters für ein **Foto mit ihrem Lieblingstier** in der eigens eingerichteten Fotobox im ein.

Diese Fotos können im Anschluss an die kuisa von den jeweiligen Berechtigten erworben werden.

HINWEIS!

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden durch die oder im Auftrag der Rinderzucht Tirol eGen Fotografien und Filme erstellt werden. Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung wird zur Kenntnis genommen, dass Fotografien und Videomaterialien zur Presse-Berichterstattung verwendet und in verschiedensten (Sozialen) Medien, Publikationen und auf Webseiten veröffentlicht werden.

Glocken:

Sollen selbstverständlich verwendet werden. Beim Bewerten der Tiere und beim Einfahren der Tiere in den Ring zur großen Präsentation dürfen die Glocken nicht läuten, **beim Ausfahren müssen dann alle läuten**. Es empfiehlt sich daher einen Schaumstoff für den schnellen Wechsel zu verwenden.

Halfter & Plaketten:

Zum Vorführen der Tiere auf **Verbandsebene** dürfen nur **Kettenhalftern** verwendet werden. Da die kuisa-Halftern - wie bereits kommuniziert - in dieser Art nicht mehr erhältlich sind, wurden die noch vorhandenen nur gezielt nach Bedarf ausgegeben. Sollte dennoch Bedarf an Kettenhalftern sein, ist dies im Verbandsbüro bekannt zu geben. Jeder Aussteller erhält jedoch pro Tier eine neue kuisa-Plakette, welche eigenständig an der rechten Seite der Halfter anzubringen ist.

Die **Jungzüchter** erhalten ihr **Lederhalfter** zum Vorführen am Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr im Marktbüro.

Kleidung der Aussteller:

Zum Vorführen: dunkle Hose, weißes Hemd

Jungzüchter: Jungzüchterbekleidung erwünscht

LLA-Imst:

Mit der LLA Imst wird eine enge Kooperation eingegangen. Diese beschränkt sich nicht nur auf den Tag der offenen Tür am Sonntag. So wird das Buffet bei der Vernissage am Freitag, sowie die Grauvieh-Lounge am Sonntag durch Fachlehrerinnen mit Schülern betreut.

Melken:

Kühe können am **Sonntag** nach der Ausstellung am Melkstand **ab 15:00 Uhr** gemolken werden. Nach Möglichkeit soll der Züchter die Melkmaschine selber mitnehmen. Die Milchqualität wird überprüft, für allfällige Schäden (Hemmstoff) haftet der Aussteller.

Melkzeiten & Milchausrinnen:

Bezüglich der Melkzeiten möchten wir auf den Ausstellungskodex hinweisen. Darüber hinaus sind zu stark geschwellte Euter in den meisten Fällen sehr unvorteilhaft. Zumal dies oft mit dem Milchausrinnen einhergeht.

Im Sinne des Tierwohls bitten wir diesbezüglich nicht übermotiviert vorzugehen und Melkzeiten von ca. 12 Stunden nicht zu überschreiten.

Parken der Transportfahrzeuge:

Der **Versteigerungsparkplatz** ist den **Transportfahrzeugen vorbehalten**. Die Tiere müssen dort abgeladen und die Autos platzsparend geparkt werden. **PKW ohne Anhänger** werden dort **nicht eingelassen**.

Den Anweisungen des Ordnerdienstes ist strikt Folge zu leisten.

Nach Möglichkeit sollten Sammeltransporte organisiert werden.

Achtung: Anhänger, welche über Nacht stehen gelassen werden, müssen in die Koppel gegenüber dem Gutshof der LLA abgestellt werden.

Parkplatz allgemein:

Der Schotterparkplatz (Versteigerungsparkplatz) ist Fahrzeugen mit Anhängern, jener im nördlichen Bereich (gegenüber Lagerhaus) den Ehrengästen vorbehalten.

Dennoch stehen für Besucher ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Parkplatzangebot zur kuisa:

- Am Samstag ganztags
 - die Koppel gegenüber dem Gutshof der LLA
 - der Parkplatz von Conform Bad (hintern Hofer)
 - der Parkplatz der HTL Imst am Brennbichl
- Ab Samstag Mittag zusätzlich
 - Der Parkplatz beim Fleischhof Oberland
- Am Samstag Abend und Sonntag zusätzlich
 - Die Parkplätze beider Hofer Filialen
 - Der M-Preis-Parkplatz in der Langgasse
 - Sowie der gesamte ebenerdige Parkplatz beim FMZ
 - dort wird am Sonntag zwischen 09:00 und 16:00 ein Shuttle-Service im 10-Minutentakt eingerichtet.

Preisverteilung:

Die Preisverteilung findet zu Christi Himmelfahrt am Donnerstag, dem 30. Mai 2019, im Agrarzentrum West in Imst gleichzeitig mit der Generalversammlung der ARGE Tiroler Grauvieh statt. Die Einladung mit Programm erfolgt separat.

Risiko:

Jeder Aussteller nimmt mit seinen Tieren auf eigene Gefahr und Risiko an der Veranstaltung teil. Es wird davon ausgegangen, dass jeder Aussteller eine Betriebshaftpflichtversicherung für seine Tiere hat.

Sauberkeit im Gelände:

Jeder Aussteller wird gebeten, für Sauberkeit im gesamten Gelände und insbesondere in den Stallungen zu sorgen. Bitte nichts wegwerfen, wenn was herumliegt bitte aufheben.

Stalltafeln:

Die Tiere sind den Stalltafeln entsprechend anzuhängen – nur so kann ein reibungsloser Ablauf garantiert werden. Die Stalltafeln können am Sonntag nach der Schau selbstverständlich mitgenommen werden.

Stiere:

Es dürfen nur Stiere vorgestellt werden, die sich ordentlich vorführen lassen. **Die Stiere werden mit Halfter und Nasenring vorgeführt. Bitte den Zustand des Nasenringes zu überprüfen. Beim Vorführen muss die Stange verwendet werden.** Bei den Stieren muss am Samstag und Sonntag immer bei jedem zweiten Stier ein Betreuer anwesend sein. Bitte dies mit dem „Stallnachbarn“ abklären.

Teilnahmebedingungen:

Mit dem Auftrieb der Tiere erklärt sich der Aussteller mit den angeführten Richtlinien (dieses Merkblatt) einverstanden und verpflichtet sich zur Einhaltung derselben.

Tiergesundheit:

ALLE ausgestellten Tiere (auch Jungkalbinnen und Kälber) müssen aus amtlich anerkannten TBC-, Bang-, Leukose- sowie IBR/IPV-freien Beständen stammen und entsprechende Einzelzeugnisse vorweisen. Für Schäden, welche aus Ansteckung von Tieren entstehen, haftet der Aussteller. Fahrzeuge, die Rinder zur Ausstellung bringen, sind unmittelbar vor dem Transport zu reinigen und zu desinfizieren.

Die Rinder müssen frei von klinischen Anzeichen einer Euterentzündung oder sonstigen Krankheiten sein.

ACHTUNG WICHTIG!

TIROL:

Die Tiere werden durch den Amtstierarzt bzw. einen beauftragten Tierarzt untersucht. Die Probenahme und die Untersuchung werden von der Landesveterinärdirektion organisiert. Die Kosten für die Probenahme werden vom Veranstalter getragen, die Kosten für die Probenanalyse werden dankenswerterweise vom Tiroler Tierseuchenfond übernommen. Sollten die Tiere bis 24. April nicht beprobt worden sein, bitte beim zuständigen Amtstierarzt melden.

VORARLBERG und restl. Bundesländer:

Die fristgerechte Untersuchung der ausgestellten Tiere auf IBR/IPV und BVD-Antigen muss vom Tierbesitzer selbst veranlasst werden. Die Zeugnisse müssen bis spätestens 30. April 2019 bei Amtstierarzt Mag. Gerold Auer, Stadtplatz 1, 6460 Imst gerold.auer@tirol.gv.at eingelangt sein. Die Kosten für die Probenahme und Untersuchung müssen selbst getragen werden. Der Veranstalter erstattet pro Betrieb einen Unkostenbeitrag von Euro 30,--.

Die **tierärztliche** Betreuung für **Notfälle** vor Ort bei der kuisa hat dankenswerterweise Herr **Dr. Jochen Auer** übernommen. Wenn Bedarf dafür besteht, bitte bei Sebastian Eder (0664 60 259 81845) oder Magnus Siehs (0664 8398 926) melden.

Transport:

Jeder Aussteller ist selbst zuständig - **wenn möglich Sammeltransporte organisieren.**

Viehverkehrsschein:

Es darf kein Tier ohne vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Viehverkehrsschein angeliefert werden. Werden pro Betrieb an einem Tag mehrere Tiere angeliefert, so können diese gesammelt auf einen Viehverkehrsschein geschrieben werden. Die Viehverkehrsscheine sind umgehend beim Anschreiben den Zuchtwarten zu übergeben.

Verpflegung:

Die Verpflegung steht natürlich ganz im Zeichen der **Regionalität**. Wobei diese nicht nur im **Verpflegungszelt** vor dem I-Kuh stattfindet. Es wird wie bei Versteigerungen ein **Fleischkäsestand** vor dem Hauptstall eingerichtet, im westlichen Bereich (Richtung Schafstall) des **Zwischentrakts** werden Würste und Burger ausgegeben. Darüber hinaus findet in diesem Bereich ein regionaler Spezialitätenmarkt statt.

Vorführer / Vorführen:

Bitte Kleidungsrichtlinien beachten. Jeder Aussteller muss eine halbe Stunde vor dem Vorführen bei den Tieren sein! Wer nicht rechtzeitig beim Tier ist, wird von der Vorführung ausgeschlossen. Um ein harmonisches Vorführen zu garantieren bitten wir Dich mit Deinem Tier im Vorfeld gut zu trainieren. Treibehilfen und Stöcke sind im Ring ausnahmslos verboten! Die Tiere sollen sich leicht vorführen lassen.

Die vorgesehenen Wege vom Stand zum Ring und wieder retour sind strikt einzuhalten.

Waschen der Tiere:

Dazu steht der Waschplatz zur Verfügung, die Tiere dürfen nur an diesem Platz gewaschen werden!

Züchterbesprechung:

Sowohl am Samstag als auch am Sonntag findet in der Versteigerungshalle **eine für jeden Aussteller verpflichtende Züchterbesprechung** statt.

Samstag 11:30 Uhr (Besprechung für Aussteller und Jungzüchter)

Sonntag 09:00 Uhr

Zuchtwarte und Sicherheitspersonal:

Den Anordnungen der Zuchtwarte und Ordner ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Nichtbeachtung der Anweisungen kommt es zum Chaos und nötigenfalls zum Ausschluss von der Veranstaltung.

Für eventuelle Rückfragen steht Dir das Team der ARGE Tiroler Grauvieh unter 059292/1841 gerne zur Verfügung!

kuisa.at
EINE ART VIEHAUSSTELLUNG



Programm kuisa – eine ART Viehausstellung

Freitag, 3. Mai 2019 - Eröffnung der Kunstausstellung

Um 19:00 Uhr wird die kuisa 19 mit einer Vernissage in der Versteigerungshalle des Agrarzentrum West eröffnet. Ein kunstvolles Spektrum aus Malerei, Zeichnung, Graphik, Radierung und Skulptur rund um das Tiroler Grauvieh wird in einem besonderen Ambiente präsentiert werden.

Zu dieser bei freiem Eintritt ohne Anmeldung zugänglichen Vernissage ist jeder herzlich willkommen.

Im **Anschluss laden wir** in Kooperation mit der Fachschule für Betriebs- & Haushaltsmanagement, insbesondere mit FOLin Christa Tangl, sowie der Agrarmarketing Tirol **zu einem unvergleichlichen Buffet**. Mit Tafelspitzsülzchen, Roastbeef vom Tiroler Grauvieh Almochsen und vielen weiteren regionalen Köstlichkeiten stimmen wir uns gemeinsam auf ein unvergessliches Wochenende ein.

Die Kunstausstellung ist auch am Samstag und Sonntag tagsüber zugänglich.

Samstag, 4. Mai 2019 - Viehausstellung – Jungzüchter – Radio Tirol Musiktruch'n

Nach Mittag haben die Kalbinnen, Mutterkühe, Ochsen und Zuchtstiere ihren großen Auftritt. Ab 15:00 Uhr treten dann die Jungzüchter mit ihrer Viehausstellung und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm in Szene.

Am **Abend** soll das gemütliche Beisammensein im Rahmen der **Radio Tirol Musiktruch'n** nicht zu kurz kommen.

Auch hier laden wir **bei freiem Eintritt** recht herzlich zu einem gemütlichen Abend ein. Delegationen und Züchterkollegen aus allen Teilen Europas verbringen mit uns einen gemeinsamen Abend.

Neben der Radio Tirol Musiktruch'n präsentieren die Schüler der LLA Imst um **20:00 Uhr** ihre **Modenschau**. Weitere Höhepunkte sind die „**Hopfgoschta Goaßlschnoiza**“, die „**lustigen Grieskogler**“ und anschließende Unterhaltung mit „**Läts Fetz**“.

Am Menüplan steht ein heimisches Beiried mit Kartoffeln bei einem guten Tropfen Scheiber Wein.

Um Tischreservierung wird bei Judith Reisigl unter 05 92 92 18 41 gebeten.

Den Abend kann man in der „Edelweißbar“ bei Mixgetränken vom Ötztaler Gin, Osttiroler Rum oder Vodka aus österreichischen Kartoffeln ausklingen lassen.

Sonntag, 5. Mai 2019 – Gesamtsiegerwahlen - Tag der offenen Tür LLA Imst

Der Höhepunkt der **Viehausstellung** findet mit den **Kuhgruppen und Youngsters** am Sonntag statt und endet am **Nachmittag** mit den **Gesamtsiegerwahlen**. Parallel dazu finden **der Tag der offenen Tür der LLA Imst** am Gutshof, sowie eine **Landmaschinenausstellung** statt. Bereits auf dem Weg vom AZW in den Gutshof der LLA erwarten die Besucherinnen und Besucher kompakte Infos über die Tiroler Landwirtschaft.

Im westlichen Bereich des Zwischentrakts (Richtung Schafstall) wird neben der Verpflegung durch das I-Kuh ein **Markt mit regionalen Spezialitäten**, Süßigkeiten, Bauernhofeis und vielem mehr stattfinden.

Auch die Kinder kommen bei einer großen **Hüpfburg**, sowie der **Kinderbetreuung** durch „Schmatzi“ und Basteln mit Victoria Schorn, voll auf ihre Kosten.